

GL-247 Lobt Gott, ihr Christen alle gleich

www.franzdorfer.com

Lobt Gott, ihr Christen, alle gleich in seinem höchsten Thron, der

5

heut' schließt auf sein Himmelreich und schenkt uns seinen

8

Sohn, und schenkt uns seinen Sohn.

2. Er kommt aus seines Vater Schoß
und wird ein Kindlein klein,
er liegt dort elend, nackt und bloß
in einem Krippelein.

3. Er äußert sich all' seiner G'walt,
wird niedrig und gering
und nimmt an sich ein's Knechts Gestalt,
der Schöpfer aller Ding'.

4. Er wechselt mit uns wunderlich:
Fleisch und Blut nimmt er an
und gibt uns in sein's Vater Reich
die klare Gottheit dran.

5. Er wird ein Knecht und ich ein Herr;
das mag ein Wechsel sein!
Wie könnt' es doch sein freundlicher,
das herze Jesulein.

6. Heut' schließt er wieder auf die Tür
zum schönen Paradeis;
der Cherub steht nicht mehr dafür,
Gott sei Lob, Ehr' und Preis.